

Gemeinde Gudow

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Gudow

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Gudow am Dienstag, den 12.05.2020;
Sporthalle, Schulstraße 1 in Gudow

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeisterin

Kelling, Simone

Gemeindevertreterin

Baginski, Angelika

Hagemann, Farina

Riemann, Ann-Marie

von Bülow, Ilisabe

Gemeindevertreter

Goebel, Horst

Meincke, Dirk

Möllmann, Lübbert

Roszewsky, Jörg

Sohns, Heinz

Taplik, Stefan

Schriftführerin

Edler, Claudia

Gäste

Frau Lehdorfer

Herr Opfermann

Frau Maaske (Müller)

Herr Bürau

Herr Engelhard

Planungsbüro IPP zu TOP 7

Eigentümer zu TOP 7

Amt Büchen zu TOP 9

Ing.-Büro zu TOP 9

Schulverband Büchen zu TOP 10

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Eggers, Ole

Jakobsen, Reiner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2) Anträge auf Änderung der Tagesordnung
- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 4) Niederschrift der letzten Sitzung
- 5) Bericht der Bürgermeisterin
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Bebauungsplan Nr. 14 f. d. Gebiet: "Nördlich des Gebietes des Bebauungsplanes Nr. 9, westlich der Lehmraeder Straße (L287) liegend in Richtung Lehmrade", hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss
- 8) Deckenerneuerung L287, Lehmrade bis Gudow
- 9) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin, Frau Kelling, eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden sowie Frau Lehdorfer vom Planungsbüro IPP, Herrn Opfermann (B-Plan 14), Herrn Bürau vom Ing.-Büro Storm und Bürau, Frau Maaske (ehem. Müller) vom Amt Büchen sowie Herrn Engelhard vom Schulverband Büchen. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Herr Eggers und Herr Jakobsen haben sich entschuldigt. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

2) Anträge auf Änderung der Tagesordnung

Die Bürgermeisterin bittet darum den TOP 8 von der Tagesordnung zu streichen, da sich hier noch kurzfristige Änderungen ergeben haben.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt den TOP 8 von der Tagesordnung zu streichen.

Die Tagesordnung verschiebt sich entsprechend.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung

Frau Kelling berichtet, dass zwei Befreiungen von Festsetzungen eines Bebauungsplan beschlossen worden sind.

4) Niederschrift der letzten Sitzung

Herr Goebel merkt an, dass er zum TOP 8 den Zusatz vermerkt haben möchte, dass den Anwohnern vom Köppenberg keine Kosten für den Entwässerungsgraben im B-Plan 12 entstehen dürfen.
Weitere Anmerkungen gibt es nicht.

5) Bericht der Bürgermeisterin

Frau Kelling berichtet von massiven Einschränkungen durch die Coronakrise. Es gab keine Maibaumaufstellung, keine offizielle Fahrzeugübergabe des Feuer-

wehrfahrzeugs und auch keine Konfirmation.

In der Kita findet nur eine Notbetreuung statt. Das Land hat zugestimmt die Kita-Gebühren für 3 Monate zu übernehmen.

Der Sitzungsdienst wird auf das Notwendigste reduziert, es sollen nur wichtige Punkte abgearbeitet werden, Abstände sollen eingehalten werden – deshalb das Treffen in der Sporthalle.

Sie hat an einem Gespräch zu Wasserversorgung Sophienthal mit dem Gesundheitsamt und der Wasserbehörde teilgenommen. Die Verwaltung hat hier noch einige rechtliche Grundlagen zu prüfen. Auf der nächsten Bau- und Wegeausschusssitzung soll darüber ausführlicher gesprochen werden.

Für die neue Fahrzeughalle bei der FFW musste ein neuer Bauantrag eingereicht werden. Durch Höhenunterschiede in der Fläche, musste die Lage verändert werden. Frau Edler merkt hierzu an, dass dringend die Frage mit dem Verbleib des Niederschlagswasser zu klären ist.

Eine neue Zeichnung für das neue FFW-Gerätehaus wurde zur Ansicht an die HFUK abgegeben. Ein Ergebnis steht noch aus.,

6) **Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Wortmeldungen

7) **Bebauungsplan Nr. 14 f. d. Gebiet: "Nördlich des Gebietes des Bebauungsplanes Nr. 9, westlich der Lehmraeder Straße (L287) liegend in Richtung Lehmrade", hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss**

Allen Gemeindevertretern liegt die Vorlage vor.

Es wird über einige Punkte diskutiert.

Frau Lehnendorfer vom Planungsbüro bittet darum die Höhenpunkte im B-Plan-Bereich auf zwei zu reduzieren, da es kaum Höhenunterschiede gibt. Einen Punkt gibt es auf der Straße mit 31,0 m über NN und einen auf dem Privatweg mit 31,3 m NN. Sie bittet darum auch über diesen Punkt abzustimmen.

Herr Möllmann fragt an, ob auch schon gleich Glasfaser mit im Baugebiet verlegt wird. Das wird bejaht.

Es wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet: „Nördlich des Gebietes des Bebauungsplanes Nr. 9, westlich der Lehmraeder Straße (L287) liegend in Richtung Lehmrade“, abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft. Über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken wird, gemäß dem Abwägungsvorschlag der Abwägungsliste, die Bestandteil dieses Beschlusses ist, entschieden.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in

Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 14 für das Gebiet: „Nördlich des Gebietes des Bebauungsplanes Nr. 9, westlich der Lehmraeder Straße (L287) liegend in Richtung Lehmrade“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Bebauungsplan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die Begründung ins Internet unter der Adresse www.amt-buechen.eu eingestellt ist und über den digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.
5. Die Höhenbezugspunkte werden auf zwei reduziert. Einer befindet sich auf der Straße 31,0 m NN und einer auf dem Privatweg 31,3 m NN.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltung
13	11	11	0	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine / folgende Vertreter der Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Herr Opfermann ergreift das Wort und bedankt sich bei der Gemeinde und dem Amt für die schnelle und gute Zusammenarbeit. Er berichtet, dass dort 29 Grundstücke entstehen werden, wo von bereits 24 fest reserviert sind.

Frau Lehdorfer und Herr Opfermann verlassen die Sitzung.

8) Deckenerneuerung L287, Lehmrade bis Gudow

Allen Gemeindevertretern liegt die Vorlage vor. Es wird über einige Punkte diskutiert.

Herr Taplik bittet darum für das nächste Bauvorhaben eine getrennte Ausschreibung für Straße und Kanal vorzunehmen (Hinweis ans Amt). Über die weitere Sanierung der Hauptstraße soll in der nächsten Bau- und Wegeausschusssitzung ausführlich beraten werden.

Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gudow beschließt im Zuge der Deckenerneuerung der L287 die Kanalsanierung und den barrierefreien Umbau der zwei Bushaltestellen mit zu beauftragen und schließt die vorliegende Vereinbarung.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Auftrag unter den vorgenannten Voraussetzungen in Höhe von ca. 115.300,-- € zu erteilen und die Vereinbarung zu unterschreiben.

Über etwaige Mehrkosten, die sich während der Baumaßnahme ergeben wird die Gemeindevertretung umgehend informiert.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	11	10	1	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine / folgende Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

9) Verschiedenes

Frau Kelling berichtet, dass immer mehr Eltern gegen den Austritt aus dem Schulverband Büchen sind. Es soll darüber diskutiert werden, die Klage zurückzuziehen. Herr Engelhard (Schulverbandsvorsitzender der Schule Büchen) ergreift das Wort und berichtet über die derzeitige Situation der Schule Büchen. Auch der Schulverband wäre froh, wenn die Klage aufgehoben wird. Zu diesem Thema soll auf der nächsten Kulturausschusssitzung ausführlich beraten werden.

Frau Kelling bedankt sich bei Herrn Meincke, Herrn Gorgon und Herrn Roszewsky für die geleistete Arbeit in der Kita. Hier ist eine neue Wickelmöglichkeit im Entstehen.

Herr Meincke berichtet, dass sich der Fahrer, der die beiden Pforten der Zufahrt zur Kita beschädigt hat, gemeldet hat.

Frau Riemann möchte wissen, was der Verkauf des alten Feuerwehrfahrzeugs gebracht hat. Es wurde für 7.100,- € verkauft.

Herr Goebel merkt an, dass die Wohnungen beim „Betreuten Wohnen“ doch erheblich teurer geworden sind, als damals mal besprochen wurde. Er schlägt vor für den Wendehammer ein Absolutes Halteverbotsschild aufzustellen. Das soll im Bau- und Wegeausschuss geklärt werden.

Frau von Bülow fragt nach den Bewerbungen für die Kita. Diese werden zukünftig nicht mehr in der Sitzung der Gemeindevertretung stattfinden. Die Resonanz auf die unbefristete Stelle ist recht gut, für die befristete nicht.

Herr Roszewsky fragt nach dem Windrad für die Kläranlage. Die Unterlagen wurden bei der Aktiv-Region neu eingereicht. Ein Ergebnis steht noch aus.

Herr Goebel fragt nach den Eigentumsverhältnissen der Linden in der Hauptstraße. Diese gehören der Gemeinde.

Frau Baginski berichtet, dass die Straßensperrung der Lehmraider Straße ab dem 01.06.2020 für ca. 2 Monate andauern soll. Als Umleitung ist die Strecke über Hollenbek angegeben.

Herr Goebel möchte wissen, ob es etwas Neues zur Montessori-Schule gibt. Dieser Punkt war auf der Tagesordnung des Kulturausschusses, der aber abgesagt wurde. Es gibt keine besonderen Punkte dazu.

Frau Baginski bittet darum in der nächsten Bau- und Wegeausschusssitzung auch verschiedene Straßen in Kehrsen abzufahren. Hier sind die Banketten sehr ausgefahren. Im letzten Protokoll wurde um eine Begehung der Straße nach Segrahn gebeten und dann könnte man dieses zusammen erledigen.

Nachdem sich keine weiteren Punkte mehr ergeben, schließt Frau Kelling die Sitzung um 20:50 Uhr.

Simone Kelling
Vorsitzender

Claudia Edler
Schriftführung